



Vortrag: Literatur / Theater / Sprachen / Film

Paul Leisibach

Unsterbliche Mythen

Die Verwandlungsgeschichten von Ovid

Zum Thema

Mythen altern nicht! Europa, Narziss und Echo, Dädalus und Ikarus, Orpheus und Eurydike oder Pygmalion: Das sind Geschichten, die seit der griechisch-römischen Antike zum Grundbestand der abendländischen Kultur gehören und uns vor allem in der Version des römischen Dichters Ovid vertraut sind. Seine «Metamorphosen» (Verwandlungsgeschichten) waren über Jahrhunderte ein Bestseller in Sachen Mythologie und haben unzählige Dichter, Maler, bildende Künstler und Musiker zur Auseinandersetzung mit diesen urmenschlichen Themen inspiriert. Sogar die Psychologie bediente sich im unerschöpflichen Arsenal dieser Erzählungen.

Ovid schlägt in seinem Meisterwerk einen thematischen Bogen vom Anfang der Welt bis in seine Gegenwart. Dabei lässt er nach dem Prinzip der stetigen Verwandlung den wahren Wesenskern seiner Figuren deutlich werden – seine Verwandlungsgeschichten werden so zu einem Spiegel der Welt!

Zum Dozenten

Paul Leisibach unterrichtete Latein und Deutsch an der Kantonsschule Beromünster. Zudem leitete er viele Jahre das dortige Kantitheater. In Vorträgen, Kursen und auf Studienreisen bringt er unser antikes Erbe einer breiteren Öffentlichkeit näher.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

Daten: **Donnerstag, 16.30 bis 18.00 Uhr**
28. September 2023
Teilnahme mit oder ohne Anmeldung möglich

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2023

Anmeldung: jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1182
Online über www.sen-uni-lu.ch

